

Bitte
freimachen

Deutsche Stiftung Denkmalschutz
DenkmalAkademie
Schlegelstraße 1
53113 Bonn

Bitte bis zum 02.08.2018 einsenden an:

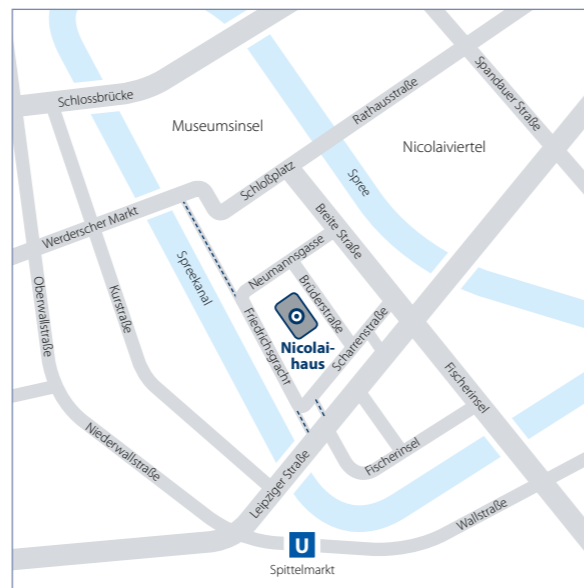
Veranstaltungsort

Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Nicolaihaus
Brüderstraße 13 · 10178 Berlin

Anmeldung und Kosten

Die Seminargebühr beträgt 130,- € pro Person (inkl. Mittagsimbiss). Anmeldung bis zum 02.08.2018 mit anhängendem Antwort-Coupon per Post, per Telefax an **0228 9091-429** oder als Scan per E-Mail an denkmalakademie@denkmalschutz.de

Lageplan



--- Fußweg



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Wir bauen auf Kultur.

Die DenkmalAkademie ist eine Fortbildungseinrichtung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. In zahlreichen Veranstaltungen gibt die Stiftung hier ihr Fachwissen und ihre Erfahrungswerte in der Baudenkmalpflege an Fachleute, Denkmaleigentümer und Interessierte weiter.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist die größte private Initiative für Denkmalpflege in Deutschland. Sie setzt sich seit 1985 kreativ, fachlich fundiert und unabhängig für den Erhalt bedrohter Baudenkmale ein. Ihr ganzheitlicher Ansatz ist einzigartig und reicht von der Notfall-Rettung gefährdeter Denkmale, pädagogischen Schul- und Jugendprogrammen bis hin zur bundesweiten Aktion „Tag des offenen Denkmals“.

Insgesamt konnte die Deutsche Stiftung Denkmalschutz vor allem dank der aktiven Mithilfe und Spenden von über 200.000 Förderern bereits über 5.000 Projekte mit mehr als einer halben Milliarde Euro in ganz Deutschland unterstützen. Doch immer noch sind zahlreiche einzigartige Baudenkmale in Deutschland akut bedroht.

Wir bauen auf Kultur – machen Sie mit!

Mehr Informationen auf
www.denkmalschutz.de

Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Schlegelstraße 1 · 53113 Bonn
Tel. 0228 9091-0 · Fax 0228 9091-109
info@denkmalschutz.de

Spendenkonto:

IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400
BIC: COBA DE FF XXX
Commerzbank AG



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

DenkmalAkademie



Fotos: Marie-Luise Preiss, Deutsche Stiftung Denkmalschutz

Weiterbildung

Tagesseminar zur Baustilkunde

Bauten der „Ostmoderne“ unter Denkmalschutz

Donnerstag, den 16.08.2018 in Berlin

Tagesseminar zur Baustilkunde Bauten der „Ostmoderne“ unter Denkmalschutz

Die zwischen 1945-1965 in der sowjetischen Besatzungszone verwendeten Bauformen unterscheiden sich in vielerlei Hinsicht von der zeitgenössischen Architektur im Westen. Heute stoßen gerade diese Bauten in der breiten Öffentlichkeit auf wenig Akzeptanz.

Das Seminar stellt die Aufgaben bei Sanierungen dieser Bauten vor und zeigt gelungene Praxisbeispiele, bei denen denkmalverträgliche Lösungsansätze gefunden wurden, um diesen wichtigen Teil des Bauerbes zu erhalten und modernen Nutzungsanforderungen anzupassen.

Termin:

Donnerstag, 16.08.2018, 9.00-17.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Nicolaihaus,
Brüderstraße 13, 10178 Berlin

Kosten pro Teilnehmer:

130,- € (inkl. Mittagsimbiss)

Weitere Informationen unter
Telefon **0228 9091-426** oder
per E-Mail an

denkmalakademie@denkmalschutz.de



Seminarprogramm

9.00 Uhr Teilnehmerregistrierung, Begrüßungskaffee
im Seminarraum

9.15 Uhr **Begrüßung im Nicolaihaus**
Dr. Holger Rescher,
Leitung Abteilung Denkmalkunde

Einführung in das Thema, Vorstellungsrunde
Karl-Eberhard Feußner,
Leiter der DenkmalAkademie

9.45 Uhr **Architektur- und Baugeschichte der DDR
1945–1975 – Wert und Unwert als Herausforderung
in der Gegenwart**

- Was charakterisiert die Architekturentwicklung?
- Wie hängen Bautechnik, Typisierung und Baugestaltung zusammen?
- Wo liegen Besonderheiten gegenüber dem Westen?
- Welche Auswirkungen haben die Eigenarten auf eventuelle Erhaltungsanforderungen?

Dr. Roman Hillmann, Berlin

11.00 Uhr Kaffeepause, Zeit für Gespräche

11.15 Uhr **Denkmalpflege für die DDR-Nachkriegsmoderne – Hürden beim verantwortungsvollen Umgang mit Bauten der DDR-Nachkriegsmoderne**

- Infragestellung der Denkmalwürdigkeit von

Bauten der Ostmoderne

- aktuelle Herausforderungen bei der Erforschung und Inventarisierung
- Problemstellungen bei praktischen Erhaltungsmaßnahmen

Dr. Marc Escherich, Bauhaus-Universität Weimar

12.30 Uhr Mittagsimbiss

13.30 Uhr **Rundgang mit den Referenten zu beispielhaften Bauten in Berlin-Mitte**

15.15 Uhr Kaffeepause im Nicolaihaus, Zeit für Gespräche

15.30 Uhr **Die Rückkehr in die Stadt – DDR-Architektur von 1975 bis 1990 und deren denkmalpflegerische Erhaltungsperspektiven**

- Städtebaulicher Leitbildwandel
- Neo-Historismus und Postmoderne
- Berliner Jubiläumsprojekte von 1987
- Denkmalpflegepläne als Instrument der Erhaltung großer Ensembles am Beispiel des Ernst-Thälmann-Parks in Berlin

Kirsten Angermann M.A., Berlin

16.45 Uhr **Abschlussdiskussion**

ca. 17.00 Uhr Ende des Seminartags

Eventuelle Programmänderungen werden vor Ort bekannt gegeben.

Tagesseminar zur Baustilkunde Bauten der „Ostmoderne“ unter Denkmalschutz

Donnerstag, 16.08.2018, 9.00-17.00 Uhr
Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Nicolaihaus,
Brüderstraße 13 · 10178 Berlin

Hiermit melde ich mich zum Seminar an:

.....
Vorname

.....
Name

.....
Institution

.....
PLZ, Ort

.....
Straße

.....
E-Mail

Ihre Adressdaten verwenden wir auch, um Sie postalisch über die Arbeit der Stiftung zu informieren. Dieser Nutzung können Sie jederzeit widersprechen (widerruf@denkmalschutz.de).

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.denkmalakademie.de.

Ich möchte über die Arbeit der Stiftung auch per E-Mail auf dem Laufenden gehalten werden.

Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen (widerruf@denkmalschutz.de).

Bitte schicken Sie mir kostenfrei:

- Informationspaket Deutsche Stiftung Denkmalschutz
- Verlagsprogramm *Monumente Publikationen*
- Informationen zu Erbschaften und Vermächtnissen
- Informationen zu Fonds und Treuhandstiftungen
- Bildungsangebot der DenkmalAkademie